

# AMCA *alino*

Jahr 4

Nr. 07

05/2019

## Endgruss des Präsidenten

Unsere große AMCA-Familie  
Liebe AMCA Freunde  
Liebe Neumitglieder

Es ist eine Ehre zu sehen wie unser Club seit 13 Jahren wächst und sich weiterentwickelt. Die größte Freude für mich ist das Lächeln der Kinder zu sehen sowie der Genuss der harmonischen Atmosphäre unserer Veranstaltungen. Nebst unseren kulinarischen Ausfahrten haben wir auch für gemeinnützige Wohltätigkeit gesorgt.

Mit Erlöse unserer Aktivitäten haben wir die Telethon Schweiz unterstützt.

All dies wäre nicht möglich gewesen, wenn wir die Hilfe unserer willigen Vorstandsmitglieder nicht gehabt hätten.

Ein grosses Dankeschön an Allen, die gemeinsam mit mir daran glaubten, den Club voranzubringen. Mit der finanziellen Unterstützung unserer Sponsoren und mit unser bescheidenes Budget haben wir jedes Jahr unsere Ideen in grosse Veranstaltungen umsetzen können.



### Redaktion

Text Deutsch:  
Francesco Ventura

Für Fotos, Artikel  
und Geschichten:  
[francesco.ventura@sunrise.ch](mailto:francesco.ventura@sunrise.ch)



[www.automotoclubamici.ch](http://www.automotoclubamici.ch)

### Redazione

Testo in italiano:  
Toni Barranca

Per inviare foto,  
articoli e storie:  
[toni.barranca@gmail.com](mailto:toni.barranca@gmail.com)

...

Wir schätzen auch die langjährige Verbindung mit den Clubs in Italien, Alfa Romeo Club von Rovigo und den Club A.M.I.C.O aus Venturina. Dieses Jahr nahmen einige AMCA Mitglieder unseres Clubs an den Frühlingausflug teil. Die Freunde aus Rovigo haben unsere Teilnahme sehr geschätzt. Nebst diesem Event in Rovigo nahmen dieses Jahr 22 Personen an der schönen 5-tägigen Tour in der Korsika teil. Viele Oldtimer waren aus der Schweiz present.

Im Januar haben wir eine traurige Nachricht erhalten. Unser Freund Pasquale D'Aquino aus Rovigo hat uns leider verlassen. Pasquale war eine sehr wichtige Person für unser Club. Er hat uns von Anfang an den Leitfadern gegeben, wie den Club aufgleisen und uns „Jungen“ beigebracht, wie man einen starken und unabhängigen Club zum Vergnügen bringt! Lieber Pasquale, dieses Jahr werde ich deine Umarmung und dein Lächeln vermissen, während wir die Dankesgaben unserer Clubs austauschen.



Liebe AMCA Mitglieder, bevor ich mit meinen Grüßen zum Schlusswort komme, möchte ich Euch noch erinnern, dass wir vor kurzer Zeit mit unserem Stand an der „SWISS CLASSIC WORLD“ in Luzern anwesend waren. Wir haben erneut sehr positive Feedbacks von den Besucher und von der Presse erhalten. Die spontane Treffen an der Milandia Greifensee mit einer unglaublichen Teilnehmerzahl von 97 Personen und 34 Autos war überraschend. Wir verbrachten ein fantastischer Tag im Freien. Das Wetter war hervorragend und die Kleinen amüsierten sich beim Minigolfspielen. Das Lächeln und das Wohlbefinden der Erwachsene gaben mir weitere die Hoffnung für die Zukunft unseres Vereins. Ich bin überzeugt, dass in Zukunft unsere Nachfolger unser Verein sicherlich weiterführen wollen.

Jetzt grüße ich alle herzlich und freue mich euch bald wieder zu sehen.

Euer Präsident  
Giovanni Ventura

## Sponsoren



**BPS** (SUISSE)



**LEGEA**  
SWISS

# 70 jährige Leidenschaft

Orazio Pattavino ist am 01. Januar 1949 in Scordia (CT) Sizilien geboren.

Seine Kindheit und Jugendjahre verbrachte er im Dorf Scordia, wo er mit seinen Eltern und Geschwister eine Orangenplantage führte. In dieser Zeit fuhr er bereits mit der 125 Vespa seines Bruders herum. Später mit seinem verdienten Geld konnte er sich einen gebrauchten Fiat 500 kaufen.



Im Jahr 1966 beschloss er sich zur Arbeitssuche nach Deutschland zu seinem Bruder zu gehen. Die ersten Jahre waren hart und kalt da er nur mit einem Fahrrad unterwegs war. Von der Familie weit weg zu sein war nicht sehr leicht aber in Kempen (Düsseldorf) fand er eine Bäckerei die ihm die Möglichkeit gab dort als Bäcker zu arbeiten und zu Wohnen.

Durch einen Besuch in der Schweiz (Rudolfstetten) bei der Schwester fand er im Jahr 1981 die Liebe seines Lebens namens Franca Lo Pumo. 1982 Heirateten Sie und somit zog er mit seiner Frau nach Laufenburg (DE) um. Er arbeitete in der Textilfirma Brennet in Wehr. 1983 kam der erste Sohn Rosario Pattavino auf die Welt und 1988 folgte seine hübsche Tochter Lorena Pattavino.

1993 wechselte er zur Papierfabrik (Albbruck) wo er bis zur Rente arbeitete.

2006 entstand die SCUDERIA PATTAVINO, der Sohn Rosario kaufte sich ein FIAT 124 Spider 1969 und von dort an fing die Leidenschaft zu den Oldtimer.

2009 kam Orazio erster Oldtimer einen Lancia Fulvia 1.3 S (1973) der er mit seinem Sohn mit viel Liebe restaurierte.

Zu diesen Zügen kam es auch zum Mitglied im Juni 2009 im AMCA CLUB. Mit den Jahren wurde die Leidenschaft immer stärker und es kam zu einer Fiat 600 (1961), Vespa VBB 150 und das letzte Restaurations Objekt einen A112 Abarth in der Scuderia Pattavino hinzu.

Die Events und Veranstaltungen des AMCA sind für ihn immer ein Erlebnis. Von Apulien bis nach Korsika ist er mit seiner Fulvia und seine 70 Jahre immer dabei.

Wir wünschen Ihm alles Gute zu seinem 70. Geburtstag und das er noch einige tolle KM mit seinen Oldtimer Kollegen und Autos fahren kann.



## Sponsoren



# So wie der Vater, so der Sohn

Mein Sohn Leonardo und ich haben im Mai 2013 ein Fiat 124 Spider gekauft. Der Fiat gehörte einem Deutschen der in Solothurn lebte. Er verkaufte das Fahrzeug weil er keine Zeit hatte, sich dem Fahrzeug anzunehmen. Der Spider sah sehr gepflegt aus und verkaufte uns den Wagen für rund 6.000 Schweizer Franken.



Auf dem Rückweg freute ich mich schon über die erste Fahrt. Die niedrige Sitzhöhe sowie das Dröhnen von 4 Zylindern gab mir sofort ein pures Fahrvergnügen. Sofort entschieden wir eine Restauration in Angriff zu nehmen. Unser Motorenexperte (Lino) begann den fantastischen Vierzylinder- Motor wieder aufzubauen, die Zylinder wurden vergrößert und der Kopf wurde bearbeitet.

Die Karosserie versteckte leider viel Rost. Hauptsächlich unter den Kotflügeln sowie in der Bodenpartie. Der "Teer" (Unterbodenschutz) verbarg alle Mängel des 124. Die hintere und vordere Motorhaube mussten ersetzt werden. Nachdem der erfahrene Karosseriespengler mehr als sieben Hemden geschwitzt hatte, übernahm der Spider langsam wieder diese fantastische Linie des Pininfarina-Meister.



## Sponsoren



Montag Ruhetag



### Ristorante Pizzeria

Famiglia Galati  
Kirchbühlstrasse 7  
5630 Muri  
056 664 12 87

[www.bellavista-muri.ch](http://www.bellavista-muri.ch)

**TEAM PERDICCHIA CORSE**



**Elektro Buccarello**

«momenti di passione...»



**FRAPOLLI**  
HOTEL  
RESTAURANTS  
CATERING

...

Die Ersatzteile wurden aus Österreich aus Deutschland und von den Messen in Italien besorgt. Der Innenraum wurde von einem Automobilsatter aus Bologna restauriert (ursprünglich rot, jetzt schwarz). Das Auto wurde neu lackiert, leider nicht perfekt. Das Weiß der Karosserieteile war nicht gleichmässig lackiert. Trotz nach zwei Nachlackierversuche habe ich die Geduld verloren und beschloss das Auto so zusammenzubauen.

Ich prüfe die Möglichkeit in Zukunft die Lackierung durch meine Freunde LA NOVA (meinem Balilla) wieder in Angriff zu nehmen. Ich weiss es ist wieder mit grossem Aufwand verbunden das Fahrzeug nach Verona zu bringen und alles wieder von vorne zu beginnen (Lackierung). Aber leider bin ich ein wenig „heikel“ und eine schöne Lackierung macht viel aus an einem solchen schönen Oldtimer.



Der Spider ist jetzt fast fertig. In Basel wird gerade das neue Verdeck montiert. Ich kann es kaum erwarten den Fiat wieder auf die Strasse zu bringen.

Es handelt sich dabei um ein:

**Fiat 124 Spider Sport 1438ccm 1968, 1. Serie**  
5-Gang-Getriebe (nicht 4-Gang)

Leonardo Petruzzi



## Sponsoren

**RISTORANTE  
DA CONO**

**Allianz** 

Generalagentur Heinz Ernst, Uster



**CHEMINÉEBAU  
PLATTENBELÄGE**  
Silvan Treier

Planung  
Reparaturen  
Umbauten *seit 1988*

Bergstrasse 7  
8953 Dietikon

*Garage*  
**Centro stile Giordano**

Claudio Giordano • Sägereal / Werkhofstrasse 8a • 5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 59 32 • Fax 062 891 59 33 • info@centrostilegiordano.ch



**PANTHEON BASEL**  
Forum für Oldtimer

[www.pantheonbasel.ch](http://www.pantheonbasel.ch)

## Alfetta 2000, der Erinnerung

Es war gar nicht vorgesehen, dass ich dieses Auto kaufen würde, doch es kam ganz anders. Als ich im April 2018 mit einigen AMCA Mitglieder mich für den Ausflug nach Rovigo anmeldete, wusste ich gar nicht was mich erwartete.

Gemeinsam mit unseren AMCA Freunde fuhren wir nach Rovigo. Dort besuchten wir den italienischen Automobil Club und wurden herzlichst empfangen. Stefano Gallupi ist der Präsident des Alfa Romeo Club in Rovigo welcher uns am Abend uns zum Nachtessen eingeladen hat. Am späteren Abend lud uns Stefano ein seine Werkstatt zu besichtigten, die nicht weit des Hotels situiert war.

Es standen atemberaubende Autos dort die schon restauriert waren, sowie auch Autos die noch in Arbeit waren. In einer zweiten Halle stand unter anderem auch Regale mit jede Menge Alfa Romeo Ersatzteile.



Als wir uns dem Ende der Besichtigung begaben stand ein Fahrzeug unter einem Leintuch verdeckt. Ich fragte ob ich drunter schauen konnte was mir erlaubt wurden und ich staunte als ich die Frontseite jenes Auto sah das mich in meiner Jugend mit meinem Vater begleitet hat. Das Leintuch entfernte ich komplett und sah, das abgesehen vom Felgentyp, dieses Auto genau jenem Model ähnlichsah wie es mein Vater fuhr als ich jung war. Die gleiche Farbe das gleiche Interieur und das gleich Modell: ein ALFA ROMEO ALFETTA 2000 QV ARGENTO.

Ich fühlte mich wie in der Zeit versetzt als wir nach Italien fuhren, ohne Klima natürlich, und im Radio die Lieder von Celentano, Toto Cutugno und Ricchi e Poveri hörten, was für Erinnerungen.

Ich frage Stefano wem dieses Auto gehöre und ob es zu verkaufen sei. Er antwortete das Auto wäre von einem Firmenchef der es verkaufen wolle und hier deponiert wäre. Das Auto sei gepflegt und sei mechanisch in einem guten Zustand. Ich fragte nach dem Preis den er natürlich zuerst Anfragen musste und dann mir Bescheid geben könne.

Die Werkstattbesichtigung ging so zu Ende doch ich hörte nicht auf an das Auto zu denken.

Ich und meine Freunde sprachen den ganzen Abend wie wenn das Auto schon in meinem Besitz wäre. Zurück in der Schweiz vergingen ein paar Tagen, als ich schon von Stefano über den Preis Bescheid bekam nach ein bisschen hin und her einigten uns über den Preis und er bat mir sogar an das Auto in der Schweiz zu bringen, das kam mir sogar sehr gelegen.

### Sponsoren



Garage am Wasser GmbH

**Für Infos Pippo:**  
**Tel. 044 433 11 20**  
**Cel. 079 401 08 11**

**Breitenstrasse 51**  
**8037 Zürich**  
**www.garageamwasser.ch**

**+41 71 461 28 98**

**LOFTORANTE**  
**CAMPANIA**

Adresse: Loftorante Campania, Neustrasse 20, 8590 Romanshorn

Mittwoch - Samstag 11:00-14:00 und 18:00-24:00  
Sonntag 10:00-14:00 und 18:00-24:00

Warme Küche:  
Mittags 11:30-13:30 // Abends 18:00-22:00  
Montag und Dienstag Ruhetag

.....

Als er mit dem Alfetta hier ankam und wir einen angenehmen Abend mit Freunden bei einem Abendessen fuhren wir Stefano am nächsten Tag am Flughafen.

In den darauffolgenden Tagen erledigte ich die nötigen bürokratischen Angelegenheiten wie Verzollung und Anfragen der nötigen Papiere. Danach nahm ich das Auto unter der Lupe um einen ersten Eindruck zu bekommen was am Auto zu erledigen war, um es fit für die Fahrzeugkontrolle zu machen.

Es kamen einige Mängel zum Vorschein die natürlich nicht unlösbar waren doch mit Aufwand verbunden waren.

Unter anderem waren Mängel in der Mechanik wie auch an der Karosserie zu Vorschein gekommen. Als ehemaligen Automechaniker waren die mechanischen Arbeiten an so einem Fahrzeug wie wenn man ein neues Spielzeug am eigenen Kleinkind schenkt, ein Riesenspass. Die Zeit verstrich regelrecht beim Reparieren der Lenkung, Kreuzgelenke, Bremsschläuche uvm. Es machte richtig Freude und die Jugenderinnerungen waren wieder präsent, sogar der Innenraum Geruch war gleich wie damals. Die Karosseriearbeiten verliess ich mich auf einen guten Karosserie Spengler Freund, den ich mein Alfetta blind anvertraute.

Nach 7-8 Monaten war es soweit das Auto war bereit für die Fahrzeugkontrolle. Ich war mit den ausgeführten Arbeiten sehr zufrieden, dass ich das Fahrzeug als Veteran Fahrzeug anmeldete.

Der Alfetta kam nicht durch die erste Kontrolle durch, doch die zwei drei Mängel konnte in kürzester Zeit behoben werden und beim zweiten Mal klappte es ohne Probleme.



Endlich der Fahrzeugausweis in der Hand und das Fahren macht richtig Spass, das Gefühl in den 80er versetzt zu werden ist einfach unbeschreiblich. Gelohnt hat sich der Kauf allemal und wie gesagt das Fahren bezahlt mich für alles was ich an Zeit und Geld investiert habe.

Im Mai geht es auf die lange Reise nach Corsica, da freuen sich ich und meine Frau, und können es kaum erwarten.

Pietro Mazzone

## Sponsoren

TELETHON 

DEOS.AG



# Ciao Pasquale... wir möchten dich so in Erinnerung haben

Liebe AMCA-Mitglieder,

es war der 08. Januar 2019, als wir die traurige Nachricht erhalten haben.

Nach mehreren Tagen im Krankenhaus und mit großem Leid für seine Angehörigen haben wir mit Bedauern erfahren, dass unser großer und einzigartiger Freund Pasquale D'Aquino vom Alfa Romeo Club in Rovigo uns für immer verlassen hat.

Er hinterließ mit Sicherheit eine große Lücke für alle Freunde. Mit seiner Art und sein Auftreten brachte er immer Harmonie und Wohlbefinden an unseren Zusammenkünften. Alle unsere Club Freunde haben ihn sehr geschätzt.

Wir haben ihn bei seiner Beerdigung durch den AMCA-Club mit einem Kranz geehrt und möchten ihn in dieser Ausgabe des AMCALino mit diesen Bildern in Erinnerung behalten.



## Unsere Druckerei

**Druckerei Hummel**  
Zürcherstrasse 59, 8953 Dietikon  
Tel. 044 744 40 20

[www.hummeldruck.ch](http://www.hummeldruck.ch)  
[info@hummeldruck.ch](mailto:info@hummeldruck.ch)



DRUCKEREI HUMMEL